



Das Podest der Jahresmeisterschaft 2018 mit Sieger und Wanderpreisgewinner Andreas Baumgartner, dem Zweitplatzierten Kurt Haller (links) und dem Drittplatzierten Elias Grütter (rechts).

Einer war auch dieses Jahr wieder nicht zu schlagen

(Eing.) – In grosser Zahl waren die Aktiven der Schützengesellschaft Beinwil am See samt Frauen, Freundinnen und Gästen der Einladung des Vorstandes zum Saisonausklang ins Seehotel Hallwil gefolgt. Bei einem Apéro, offeriert von der Schützengesellschaft, liessen sich über 30 Personen auf den festlichen Abend einstimmen. Im geschmackvoll dekorierten Saal des Seehotels (unterstützt durch Blumen Longi Florum Sarmenstorf) hiess Präsident Jürg Weber die erwartungsfrohe Gesellschaft willkommen. Das ausgezeichnete Nachtessen aus der Hallwilküche bildete einen Höhepunkt des Absendens. Ein grosses Lob an dieser Stelle an die Familie Nyffenegger samt Personal für die tolle Bewirtung!

Zwischen den einzelnen Gängen des Festmahls wurde die resultatsmässige Ausbeute der abge-

laufenen Schiesssaison, des Endschiessens und der Jahresmeisterschaft etc. verkündet und mit einem Kilbirad (Glücksrad), organisiert und durchgeführt von Andreas Baumgartner, zwischen-durch aufgelockert.

Das Wesentliche sei hier festgehalten:

Andreas Baumgartner drückte auch der verflissenen Schiesssaison den Stempel auf. Das Baumgartner-Jahr 2018 liess das Absenden zu einem eigentlichen Baumgartner-Abend werden – so oft figurierte sein Name an der Spitze der Ranglisten. Andreas gewann die Jahresmeisterschaft ein weiteres Mal souverän mit 1014.15 Punkten und sicherte sich damit den neuen Wanderpreis. Die weiteren Platzierungen gingen an Kurt Haller im 2. Rang mit 1003.45 Punkten, Elias Grütter im 3. Rang mit 994.90 Punkten, Jürg Weber

im 4. Rang mit 990.14 Punkten, Hans Weber im 5. Rang mit 983.19 Punkten, Alfons Gmeiner im 6. Rang mit 980.00 Punkten, Hans Schärer im 7. Rang mit 977.22 Punkten und Christian Hunziker im 8. Rang mit 972.50 Punkten. Die nächstjährige Konkurrenz verspricht wieder äusserst spannend zu werden. Die unermüdlich trainierenden Böjuer Schützen möchten die «Baumgartner-Festung» endlich stürmen.

Das bei einer eher mässigen Beteiligung durchgeführte Endschiessen brachte Andreas Baumgartner einen weiteren Meistertitel ein. Mit nur 7 Rangpunkten liess er Franz Estermann im 2. Rang, Hans Schärer im 3. Rang, Steffen Landorff im 4. Rang, Hans Weber im 5. Rang und Kurt Haller im 6. Rang hinter sich.

Andreas Baumgartner liess sich auch im Gabenstich mit hervorragenden 990 Punkten nicht bezwingen. Ihm am nächsten kamen Kurt Haller mit 984 Punkten, Hans Weber mit 982 Punkten, Jürg Weber mit 979 Punkten, Hans Schärer mit 976 Punkten sowie Hans Haller mit 973 Punkten.

Auch im Freistich gewann Andreas Baumgartner mit ausgezeichneten 587 Punkten den Hauptpreis. Knapp dahinter folgten Hans Weber mit 584 Punkten, Hans Schärer mit 573 Punkten, Franz Estermann mit 568 Punkten, Martin Baumgartner mit 566 Punkten und Steffen Landorff mit 565 Punkten.

Die Verbundenheit mit unserem unvergesslichen Aktivmitglied bezeugten die Schützen mit dem «Martin-Merz-Stich». Hier gewann Steffen Landorff mit hervorragenden 58 Punkten vor den

Routiniers Roland Schaffner und Franz Estermann mit je 57 Punkten sowie Alfons Gmeiner, Andreas Baumgartner und Christian Kuoni mit je 56 Punkten.

Zu Beginn des Absendens wurde auch über die besten Einzelresultate aus klassischen Wettkämpfen während des Jahres informiert:

So erzielte im Kantonalstich, wie könnte es auch anders sein, Andreas Baumgartner mit ausgezeichneten 97 Punkten das Spitzenergebnis. Nicht weniger als 7 Schützen erreichten mit 94 Punkten den 2. Rang. Dies sind Kurt Haller, Hans Weber, Hans Haller, Hans Schärer, Elias Grütter, Jürg Weber und Christian Hunziker.

Auch im Canada-Cup belegte Andreas Baumgartner mit 94 Punkten den 1. Rang, gefolgt von Jürg Weber mit 93 Punkten sowie Hans Weber und Martin Eichenberger mit je 92 Punkten.

Ein herzliches Dankeschön richtete Schützenmeister Elias Grütter im Namen aller Schützen an den jahrzehntelangen Gönner unseres Endschiessens, Hansueli Eichenberger.

Im ewigen Wettkampf um den Silberzweig hält neu Hans Haller die Spitze, dicht gefolgt von Hans Weber, Kurt Blaser, René Kaspar, Kurt Haller und Christian Kuoni.

Am Schluss dieses festlichen Abends unter der wiederum glänzenden Regie unseres Präsidenten sah man nur zufriedene Gesichter, ein gutes Omen für das nächste Schützenjahr. Allen Organisatoren und Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.